

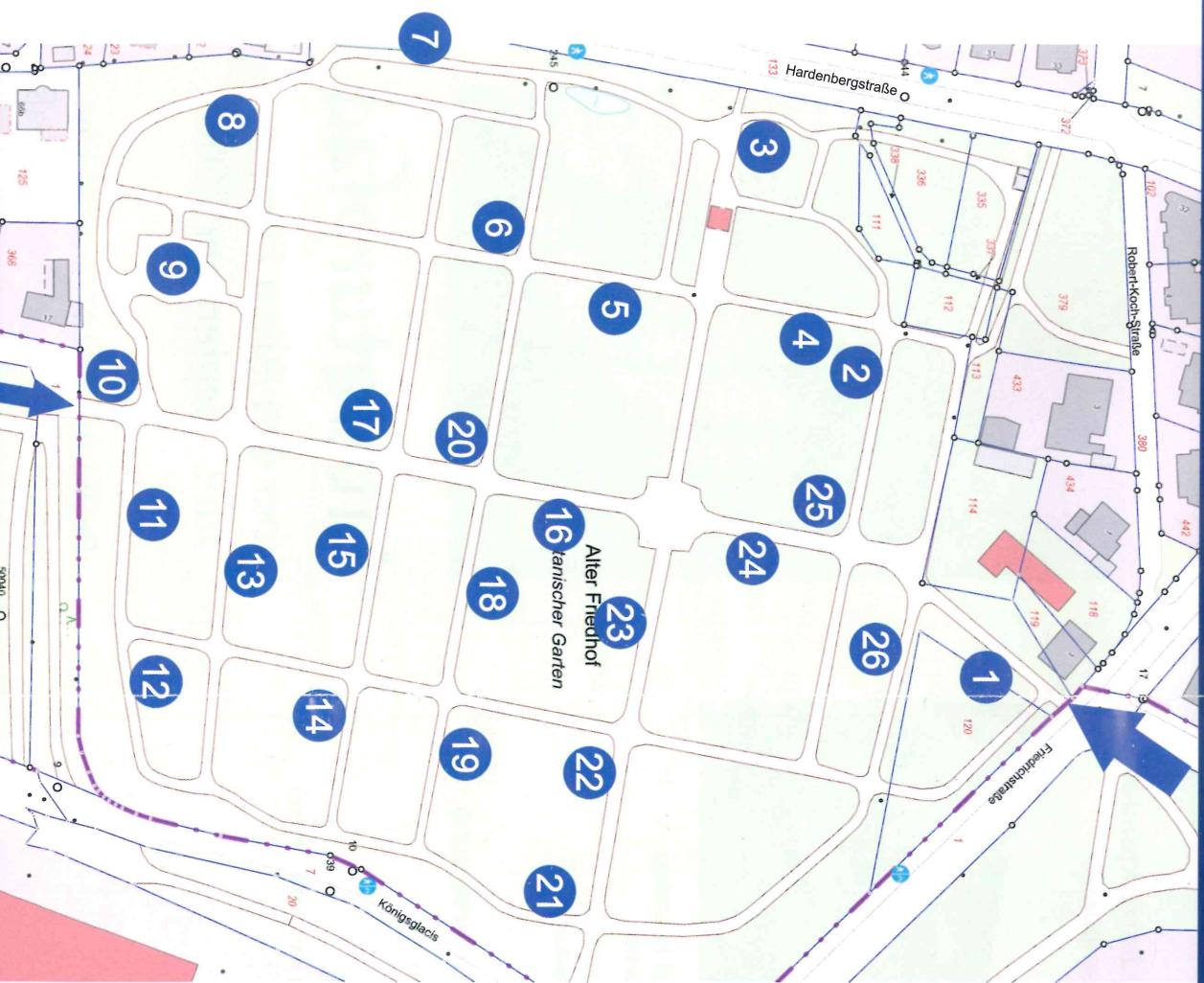
Willkommen, ○ silberner Mond!

Eingang
Friedrichstraße

Stationen Literaturpfad

Nr. Name des Gedichts

Verfasser



- | Nr. | Name des Gedichts | Verfasser |
|-----|--------------------------------------|----------------------------|
| 1 | So einfache Sachen | Rainer Brambach |
| 2 | Lotosblume | Heinrich Heine |
| 3 | An den Mond | Ferdinand von Saar |
| 4 | Sherlock Holmes und der Mond | Unbekannter Verfasser |
| 5 | Der Mann im Mond | Mascha Kaléko |
| 6 | Du bist mein Mond | Friedrich Rückert |
| 7 | Mondlicht | Theodor Storm |
| 8 | Septembermond | Unbekannter Verfasser |
| 9 | Nacht ist schon hereingesunken | Johann Wolfgang von Goethe |
| 10 | Mondbeglänzte Zauber macht | Ludwig Tieck |
| 11 | Mondaufgang | Hans Bethge |
| 12 | Ich hänge am Himmel | Heinz Erhardt |
| 13 | Die Nacht, in der das Fürchten wohnt | Mascha Kaléko |
| 14 | Der Mond ist aufgegangen | Matthias Claudius |
| 15 | Füllest wieder Busch und Tal | Johann Wolfgang von Goethe |
| 16 | Mondaufgang | Anette von Droste-Hülshoff |
| 17 | Die frühen Gräber | Friedrich Klopstock |
| 18 | Jetzt auch kommt ein Wehn | Friedrich Hölderlin |
| 19 | Einsamer Trunk | Li T'ai-Po |
| 20 | Ein Engel fragt | Hans Arp |
| 21 | Himmelsmärchen | Ricarda Huch |
| 22 | Der Mond | Christian Morgenstern |
| 23 | Die Mainacht | Ludwig Heinrich Höty |
| 24 | Mondnacht | Josef Eichendorff |
| 25 | Mondes Klagelied | Lunaticus |
| 26 | Der Mond | Rudolf Baumbach |

Willkommen,
o silberner Mond!



Willkommen, o silberner Mond!

Der gute, alte Mond. Der Mond, der schweigend über dem "Alten Friedhof" steht, dessen weiße Scheibe sich in der Weser spiegelt und dessen Licht still auf die Dächer Mindens fällt. Der Mond, der die Nachtschwärmer in der "Oberen Altstadt" mit seinem schützenden Schein umfängt. Der Mond, der mitunter als scharfe Sichel die Haut der Seele ritzt oder als Neumond der Erde lautlos seine dunklen Tropfen der Einsamkeit einflößt (frei nach Murakami). Sehen wir ihn? Bemerken wir ihn noch?

Der diesjährige Literaturpfad auf dem "Alten Friedhof" hat ihn - den guten alten Mond - zum Ausgangspunkt gemacht. Anhand von 26 ausgesuchten Gedichten beleuchtet er, wie verschieden die Dichter seine nächtliche Wirkung erlebt haben, zu welchen Gefühlen und Gedanken er sie inspiriert hat. Von Hölderlin bis Heinz Erhardt reicht die Palette der Texte, die der Besucher in der zauberhaften Umgebung des "Alten Friedhofs" erleben und nachempfinden kann.

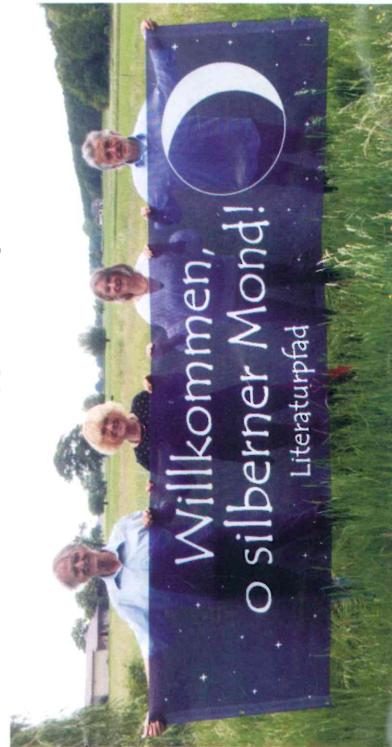
Wieder werden die Gedichte durch Aquarell-Collagen von Inge Franzén künstlerisch gewürdigt und besonders hervorgehoben.

Lassen Sie sich einladen!

Der Literaturpfad wird - wie gewohnt - im Rahmen einer kleinen Feier am 17. Juni um 11 Uhr (mit musikalischer Untermalung) eröffnet. Im Anschluss an die Feier werden die Schülerinnen und Schüler des Herder-Gymnasiums eigene Mondgedichte vortragen und Musikalisches darbieten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Idee und Gestaltung des Literaturpfades:

Mindener Gruppe Baumpoesie



Christiane und Hartmut Haselau
Auswahl der Gedichte
Inge und Norbert Franzén
Künstlerische Gestaltung

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

- Kulturbüro der Stadt Minden
- Firma Harting Espelkamp
- Städtische Betriebe Minden
- Jürgen Hofbauer (Gestaltung Flyer und Banner)

Literaturpfad

über den Alten Friedhof
Juni – September 2018

Kontakt Gruppe Baumpoesie:
0571-34227 und 05722-21220

Eröffnung: So., 17. Juni, 11 Uhr
Treffpunkt: Eingang Friedrichstraße